|  |  |
| --- | --- |
| **Logo der Einrichtung** |  |

**KTQ-QUALITÄTSBERICHT**

zum KTQ-Katalog Rettungsdienst 1.0 für Rettungsdiensteinrichtungen

|  |  |
| --- | --- |
| **Einrichtung:** |  |
| **Institutionskennzeichen:** |  |
| **Anschrift:** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ist zertifiziert nach KTQ® mit der Zertifikatnummer:** |  |
| **durch die von der KTQ-GmbHzugelassene Zertifizierungsstelle:** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Gültig vom:** |  |
| **bis:**  |  |

###### Inhaltsverzeichnis

Vorwort der KTQ® 3

Vorwort der Einrichtung 5

Die KTQ-Kategorien

1 Patientenorientierung

2 Mitarbeiterorientierung

3 Sicherheit

4 Informations- und Kommunikationswesen

5 Führung

6 Qualitätsmanagement

**Vorwort der KTQ®**

* 1. Das KTQ-Zertifizierungsverfahren ist ein spezifisches Zertifizierungsverfahren des Gesundheitswesens für die Bereiche Krankenhaus, Arztpraxen, MVZ, Pathologische Institute, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste, Hospize und alternative Wohnformen und Rettungsdiensteinrichtungen.

Im Beirat der KTQ® sind die Bundesärztekammer (BÄK) -Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Ärztekammern-, die Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V. (DKG) und der Deutsche Pflegerat e. V. (DPR) vertreten.

Die Entwicklung des Verfahrens wurde finanziell und ideell vom Bundesministerium für Gesundheit unterstützt und vom Institut für medizinische Informationsverarbeitung in Tübingen wissenschaftlich begleitet.

Die Verfahrensinhalte, insbesondere der KTQ-Katalog, wurde hierarchie-, und berufsgruppenübergreifend in konstruktiver Zusammenarbeit zwischen der KTQ-GmbH und Praktikern aus dem Gesundheitswesen entwickelt und erprobt. Im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses werden die Kataloge entsprechend weiterentwickelt.

Mit dem freiwilligen Zertifizierungsverfahren und dem KTQ-Qualitätsbericht bietet die KTQ® somit Instrumente an, die die Sicherung und stetige Verbesserung der Qualität in Einrichtungen des Gesundheitswesens für die Öffentlichkeit darstellen.

Das KTQ-Zertifizierungsverfahren basiert auf einer Selbst- und Fremdbewertung nach spezifischen Kriterien, die sich auf

* die Patientenorientierung,
* die Mitarbeiterorientierung,
* die Sicherheit,
* das Informations- und Kommunikationswesen,
* die Führung und
* das Qualitätsmanagement

der Einrichtung beziehen.

Im Rahmen der Selbstbewertung hat sich die Rettungsdiensteinrichtung zunächst selbst beurteilt. Anschließend wurde durch ein mit Rettungsdienstexperten besetztes Visitorenteam eine externe Prüfung der Rettungsdiensteinrichtung – die so genannte Fremdbewertung – vorgenommen.

Im Rahmen der Fremdbewertung wurden die im Selbstbewertungsbericht dargestellten Inhalte von den KTQ-Visitoren® gezielt hinterfragt und durch Begehungen verschiedener Bereiche der Einrichtung überprüft. Auf Grund des positiven Ergebnisses der Fremdbewertung wurde der Rettungsdiensteinrichtung das KTQ-Zertifikat verliehen und der vorliegende KTQ-Qualitätsbericht veröffentlicht.

Jeder KTQ-Qualitätsbericht beinhaltet eine Beschreibung der zertifizierten Einrichtung sowie eine Leistungsdarstellung der insgesamt 57 Kriterien des KTQ-Kataloges 1.0 Rettungsdienst.

Wir freuen uns, dass der/die/das **(Name der Einrichtung)** mit diesem KTQ-Qualitätsbericht allen Interessierten – in erster Linie den Patienten und ihren Angehörigen – einen umfassenden Überblick hinsichtlich des Leistungsspektrums, der Leistungsfähigkeit und des Qualitätsmanagements vermittelt.

Die Qualitätsberichte aller zertifizierten Einrichtungen sind auch auf der KTQ-Homepage unter [www.ktq.de](http://www.ktq.de) abrufbar.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Dr. med. B. Metzinger, MPH**Für die Deutsche Krankenhausgesellschaft | **PD Dr. med. Peter Bobbert**Für die Bundesärztekammer | **F. Wagner**Für den Deutschen Pflegerat |

**Vorwort der Einrichtung**

# Die KTQ-Kriterien